

Kirchliches Amtsblatt

der Evangelischen Kirche
von Kurhessen-Waldeck

Nr. 8	29. August 2008	123. Jahrgang
Inhalt	Seite	Seite
Tagung der Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Hofgeismar vom 24. bis 27. November 2008 hier: Schlusstermin für die Einreichung von Anträgen aus den Kreissynoden	149	Nichtamtlicher Teil Stellenausschreibung für den Bereich „Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste“ in der EKKW 158
Erhebung der Kollekten im Jahre 2009	149	Stellenausschreibungen der EKD: - Auslandsdienst in Singapur 159 - Auslandsdienst in Australien 159 - Auslandsdienst in Moskau 160 - Auslandsdienst in Kiew (Ukraine) 160
Amtliche Nachrichten	157	

Tagung der Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Hofgeismar vom 24. bis 27. November 2008 hier: Schlusstermin für die Einreichung von Anträgen aus den Kreissynoden

Die Zehnte Tagung der 11. Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck findet vom 24. bis 27. November 2008 in der Evangelischen Akademie in Hofgeismar statt.

Nach § 30 Absatz 1 der Geschäftsordnung der Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 27. März 1968, KAbI. S. 79, sind Anträge der Kreissynoden (Artikel 72 Nr. 9 der Grundordnung) spätestens sechs Wochen vor Beginn der Tagung dem Synodalvorstand einzureichen, damit sie auf die Tagesordnung gesetzt werden können. Die Anträge sind schriftlich zu begründen.

Der Schlusstermin für die Einreichung der Anträge ist

Montag, 13. Oktober 2008.

Kassel, den 19. August 2008

Präses der Landessynode
Kirchenrätin Ute H e i n e m a n n

Erhebung der Kollekten im Jahre 2009

Nachstehend geben wir den vom Rat der Landeskirche in seiner Sitzung am 19. Mai 2008 beschlossenen Kollektenplan für das Rechnungsjahr 2009 bekannt. Wir verweisen auf die Kollektenordnung vom 13. Juni 2004 (KAbI. S. 142).

Dazu geben wir folgende Hinweise:

Die Kirchenkreisämter und die Stadtkirchenämter Kassel und Marburg erhalten im November 2008 die erforderliche Anzahl der Kollektenbücher mit der Bitte um Übergabe an die Kirchengemeinden.

Die Kollekte **Nr. 20 „für die Ausbildungshilfe - Christian Education Fund“** ist grundsätzlich **an allen Konfirmationssonntagen** zu erheben. Sie muss daher in Gemeinden, in denen die Konfirmation nicht an dem im Kollektenplan vorgesehenen Sonntag Quasimodogeniti (19.04.2009) stattfindet, entsprechend verlegt werden. Ein Beschluss des Kirchenvorstandes ist für diese Verlegung nicht erforderlich.

Kirchengemeinden, die einen oder zwei Konfirmationssonntage haben, müssen landeskirchlich angeordnete Kollekten an sogenannten „kollektenfreien“ Sonntagen nachholen, falls die Konfirmation an einem Sonntag mit anderer Zweckbestimmung stattfindet.

Vom dritten Konfirmationssonntag an brauchen die im Kollektenplan vorgesehenen Kollekten nicht mehr nachgeholt zu werden.

Bei der Ablieferung der Kollekte bitten wir ausdrücklich zu vermerken, dass es sich um die Konfirmationskollekte handelt.

Die Kollekte **Nr. 46 „für die Hungernden in der Welt“** ist an dem Sonntag zu erheben, an dem die Gemeinde das **Erntedankfest** feiert. Bei der Ablieferung der Kollekte bitten wir ausdrücklich zu vermerken, dass es sich um die Erntedankkollekte handelt.

Den Kirchenvorständen wird die jährliche Liste empfehlenswerter Kollekten für das Rechnungsjahr 2009 mit entsprechenden Erläuterungen zugesendet.

Spenden und Kollekten für „Brot für die Welt“, die nicht landeskirchliche Kollekten sind, sollen aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung über die Kirchenkreisämter unmittelbar an das Diakonische Werk Kassel, Konto Nr. 200 000 bei der EKK Kassel, überwiesen werden.

Wir weisen darauf hin, dass an allen Sonn- und Feiertagen im Jahr 2009 die Gottesdienstbesucher zu zählen sind. Weiterhin werden nach den Bestimmungen der EKD als Zählsonntage festgesetzt:

- | | |
|------------------|------------|
| a) Invokavit | 01.03.2009 |
| b) Karfreitag | 10.04.2009 |
| c) Erntedankfest | 04.10.2009 |
| d) Erster Advent | 29.11.2009 |
| e) Heiligabend | 24.12.2009 |

Dr. S c h o l z
Oberlandeskirchenrat

Nr	Datum	Sonn- und Feiertage	Zweckbestimmung 2009
1	01.01.2009	Neujahr	
2	04.01.2009	2. So. n. Weihnachten	
3	11.01.2009	1. So. n. Epiphantias	für die Weltmission
4	18.01.2009	2. So. n. Epiphantias	
5	25.01.2009	3. So. n. Epiphantias	
6	01.02.2009	Letzter So. n. Epiphantias	für die Weltbibelhilfe
7	08.02.2009	Septuagesimae	Zweckbestimmung erfolgt durch die Kirchenkreise
8	15.02.2009	Sexagesimae	
9	22.02.2009	Estomihi	für den Evangelischen Bund, Landesverband Kurhessen-Waldeck
10	01.03.2009	Invokavit	<u>Sprengel Hanau:</u> für die Beratung von Flüchtlingen, Asylbewerbern und Aussiedlern im Sprengel <u>Sprengel Hersfeld:</u> zur Förderung der Gemeindegemeinschaft im Sprengel <u>Sprengel Kassel:</u> für das evangelische Freizeitheim Niedenstein <u>Sprengel Waldeck-Marburg:</u> für das Freizeitheim des Sprengels
11	08.03.2009	Reminiszere	
12	15.03.2009	Okuli	für die religionspädagogische Arbeit und die Förderung der Qualität in den Evangelischen Kindertagesstätten in der Landeskirche und für das Evang. Fröbelseminar in Kassel / Korbach
13	22.03.2009	Laetare	für das Patenschaftsprojekt: Hilfe für benachteiligte Jugendliche bei der Ausbildungsplatzsuche
14	29.03.2009	Judika	für den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag (20. - 24. Mai 2009 in Bremen)
15	05.04.2009	Palmarum	EKD-Kollekte: für besondere gesamtkirchliche Aufgaben - Mit Gott groß werden -
16	09.04.2009	Gründonnerstag	
17	10.04.2009	Karfreitag	für die Diakonissenhäuser in der Landeskirche
18	12.04.2009	Ostersonntag	für die Aktion "Hoffnung für Osteuropa"
19	13.04.2009	Ostermontag	
20	19.04.2009	Quasimodogeniti	für die Ausbildungshilfe - Christian Education Fund
21	26.04.2009	Misericordias Domini	für besondere Projekte in der Suchtkrankenhilfe
22	03.05.2009	Jubilare	für die Evang. Bahnhofsmission

Nr	Datum	Sonn- und Feiertage	Zweckbestimmung 2009
23	10.05.2009	Kantate	für die Förderung der Kirchenmusik, insbesondere für die Kirchen- und Posaunenchoräle der Landeskirche
24	17.05.2009	Rogate	
25	21.05.2009	Himmelfahrt	EKD-Kollekte: für Ökumene und Auslandsarbeit - Friedensversammlung des Ökumenischen Rates ELKRAS - Ausbildung und Gemeinschaftsaufgaben -
26	24.05.2009	Exaudi	für die Ausbildung der Studentinnen und Studenten der Theologie
27	31.05.2009	Pfingstsonntag	für die Weltmission
28	01.06.2009	Pfingstmontag	für die Bibelgesellschaft im Bereich der Landeskirche
29	07.06.2009	Trinitatis	für die Arbeitsstelle Migration der EKKW
30	14.06.2009	1. So. n. Trinitatis	
31	21.06.2009	2. So. n. Trinitatis	für die Urlauberseelsorge und die Freizeitarbeit der evangelischen Jugend in der Landeskirche sowie das Posaunenwerk
32	28.06.2009	3. So. n. Trinitatis	für die Fort- bzw. Weiterbildung und Qualitätssicherung im Bereich der Diakoniestationen
33	05.07.2009	4. So. n. Trinitatis	für evangelische Altenhilfeeinrichtungen in der EKKW (von den Kirchenkreisen aus der Liste auszuwählen)
34	12.07.2009	5. So. n. Trinitatis	
35	19.07.2009	6. So. n. Trinitatis	Zweckbestimmung erfolgt durch die Kirchenkreise
36	26.07.2009	7. So. n. Trinitatis	<u>Sprengel Hanau:</u> für die Ökumenische Telefonseelsorge Main-Kinzig und die Telefonseelsorge Fulda <u>Sprengel Hersfeld:</u> für Partnerschaftsaufgaben und Arbeit in den eigenen Kirchengemeinden <u>Sprengel Kassel:</u> für die Ev.-Luth. Kirche Kirgistan, besonders für die Jugendarbeit <u>Sprengel Waldeck-Marburg:</u> für die Unterstützung ausländischer Studenten, Campingseelsorge und Missionszwecke
37	02.08.2009	8. So. n. Trinitatis	
38	09.08.2009	9. So. n. Trinitatis	
39	16.08.2009	10. So. n. Trinitatis	
40	23.08.2009	11. So. n. Trinitatis	für die Gehörlosen- und Blindenseelsorge
41	30.08.2009	12. So. n. Trinitatis	für die diakonischen Aufgaben in den Kirchenkreisen

Nr	Datum	Sonn- und Feiertage	Zweckbestimmung 2009
42	06.09.2009	13. So. n. Trinitatis	
43	13.09.2009	14. So. n. Trinitatis	für das Diakonische Werk in Kurhessen-Waldeck e.V.
44	20.09.2009	15. So. n. Trinitatis	für die Familienbildungsstätten in der EKKW
45	27.09.2009	16. So. n. Trinitatis	EKD-Kollekte: für das Diakonische Werk der EKD - Diakonie - Anwalt und Hilfen für Kinder -
46	04.10.2009	17. So. n. Trinitatis / Erntedankfest	für die Hungernden in der Welt
47	11.10.2009	18. So. n. Trinitatis	für die Landeskirchliche Seniorenarbeit
48	18.10.2009	19. So. n. Trinitatis	
49	25.10.2009	20. So. n. Trinitatis	für diakonische Einrichtungen für Behinderte (Bathildisheim Arolsen, Rehasentrum Lichtenau und Baunataler Diakonie Kassel)
50	31.10.2009	Reformationstag	
51	01.11.2009	21. So. n. Trinitatis (Reformationsfest)	für das Gustav-Adolf-Werk der Landeskirche in den Sprengeln Kassel, Hersfeld, Hanau und den KiKrs. der Eder, des Eisenbergs und der Twiste und für den Martin-Luther-Bund in Hessen in den KiKrs. Marburg-Land, Marburg-Stadt, Kirchhain und Frankenberg
52	08.11.2009	Drittl. So. d. Kirchenjahres	
53	15.11.2009	Vorl. So. d. Kirchenjahres (Volkstrauertag)	
54	18.11.2009	Buß- und Betttag	für das Diakonische Werk in Kurhessen-Waldeck e.V.
55	22.11.2009	Letzter So. d. Kirchenjahres (Totensonntag/ Ewigkeitssonntag)	für das Hessische Diakoniezentrum Hephata in Schwalmstadt-Treysa
56	29.11.2009	1. Advent	für die Aktion "Brot für die Welt"
57	06.12.2009	2. Advent	
58	13.12.2009	3. Advent	<u>Sprengel Hanau:</u> in den Kirchenkreisen Gelnhausen, Hanau-Stadt, Hanau-Land und Schlüchtern für das Jugendheim Bieber und im Kirchenkreis Fulda für die Partnerschaftsarbeit <u>Sprengel Hersfeld:</u> für diakonische Aufgaben im Sprengel <u>Sprengel Kassel:</u> für besondere diakonische und missionarische Aufgaben im Sprengel <u>Sprengel Waldeck-Marburg:</u> für diakonische und missionarische Aufgaben im Sprengel

Nr	Datum	Sonn- und Feiertage	Zweckbestimmung 2009
59	20.12.2009	4. Advent	
60	24.12.2009	Heiligabend	
61	25.12.2009	1. Weihnachtstag	für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in der EKKW
62	26.12.2009	2. Weihnachtstag	
63	27.12.2009	Sonntag nach Weihnachten	
64	31.12.2009	Altjahrsabend	

Anlage zu Kollekte Nr. 33

Evangelische Altenhilfeeinrichtungen in der EKKW

Sprengel Hanau

1. Evangelisches Altenpflegeheim
Bad Salzschlirf e. V.
Bahnhofstr. 26
36364 Bad Salzschlirf
Telefon: (06648) 6200-0
Fax: (06648) 6200-79
2. Ev. Altenhilfezentrum Birstein
Rosengarten 2
63633 Birstein
Telefon: (06054) 421
Fax: (06054) 483
3. Ev. Alten- und Pflegeheim "Haus Emmaus"
Gerloser Weg 11
36039 Fulda
Telefon: (0661) 90211-0
Fax: (0661) 90211-16
4. Ev. Altenheim e. V.
Brembacher Str. 12
36129 Gersfeld
Telefon: (06654) 96096-0
Fax: (06654) 96096-40
5. *Ausbildungsstätte:*
Martin-Luther-Stiftung
Martin-Luther-Anlage 8
63450 Hanau
Telefon: (06181) 2902-0
Fax: (06181) 2902-166
6. Senioren- und Pflegeheim „Bethanien“
Uhlandweg 11
36088 Hünfeld
Telefon: (06652) 990-0
Fax: (06652) 990-30

7. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Haus im Bergwinkel“
Ludovica-von-Stumm-Str. 5
36381 Schlüchtern
Telefon: (06661) 9638 - 0
Fax: (06661) 9638 -18

Sprengel Hersfeld

8. Altenzentrum Hospital
Hospitalgasse 1-3
36251 Bad Hersfeld
Telefon: (06621) 5046-0
Fax: (06621) 5046-50
9. Ev. Altenhilfezentrum
„Haus Werrgarten“
Frauenbreitunger Weg 38
98597 Breitungen
Telefon: (036848) 4059-0
Fax: (036848) 4059-200
10. Diakonie-Zentrum Frielendorf gGmbH
Bruchäckerweg 9
34621 Frielendorf
Telefon: (05684) 9992-0
Fax: (05684) 9992-99
11. Ev. Altenhilfezentrum Ludwigsau
Brückenstr. 1
36251 Ludwigsau-Reilos
Telefon: (06621) 9259-0
Fax: (06621) 9259-22
12. Verein praktischer Lebenshilfe e. V.
Mühlenstr. 21
34323 Malsfeld-Beiseförth
Telefon: (05664) 93953-0
Fax: (05664) 93953-53
13. Alten-, Wohn- und Pflegeheim St. Martin e. V.
Lukanstr. 4
34626 Neukirchen
Telefon: (06694) 5156-0
Fax: (06694) 5156-100

14. Ev. Alten- und Pflegeheim "Haus Kreuzberg"
Im Küchergarten 1
36269 Philippsthal
Telefon: (06620) 9200-0
Fax: (06620) 9200-30

15. Ev. Altenhilfezentrum Steinbach-Hallenberg
Brunnenstr. 2
98587 Steinbach-Hallenberg
Telefon: (036847) 47-0
Fax: (036847) 47-421

Sprengel Kassel

16. Ev. Altenhilfezentrum Ahnatal
Casselbreite 5
34292 Ahnatal-Heckershausen
Telefon: (05609) 8036-0
Fax: (05609) 8036-11

17. Altenpflegeheim Gertrudenstift e. V.
Prinzenstr. 82
34225 Baunatal-Großenritte
Telefon: (05601) 9777-0
Fax: (05601) 9777-30

18. Altenhilfezentrum „Marie-Behre-Heim“
Zum Bahnhof 26
34225 Baunatal-Guntershausen
Telefon: (05665) 4061-0
Fax: (05665) 4061-102

19. Seniorenwohnheim
Hospital St. Elisabeth
Carl-Adolf-Eckhardt-Str. 6
37269 Eschwege
Telefon: (05651) 7441-0
Fax: (05651) 7441-700

20. Ev. Alten- und Pflegeheim "St. Elisabeth"
Schulstr. 22
37293 Herleshausen
Telefon: (05654) 9231-0
Fax: (05654) 9231-22

21. Margot-von-Schutzbar-Stiftung
Gerstunger Str. 10
37293 Herleshausen
Telefon: (05654) 9892-0
Fax: (05654) 9892-47

22. Pflegezentrum Fürstenhagen
Siedlung 1
37235 Hessisch Lichtenau
Telefon: (05602) 83-1710
Fax: (05602) 83-1995

23. Evangelische Altenhilfe Gesundbrunnen e.V.
Hofgeismar
Brunnenstr. 23
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882 - 0
Fax: (05671) 882 - 211

24. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Albert-Klingender-Haus“
Kabemühlenweg 18
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-250
Fax: (05671) 882-252

25. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Andreas-Möhl-Haus“
Gesundbrunnen 2
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-130
Fax: (05671) 882-145

26. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Else-Steinbrecher-Haus“
Kabemühlenweg 14
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-350
Fax: (05671) 882-370

27. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Neues Brunnenhaus“
Kabemühlenweg 16
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-329
Fax: (05671) 882-310

28. Ev. Altenheim „Schloss Beberbeck“
Oberhof 1
34369 Hofgeismar-Beberbeck
Telefon (05671) 9913-0
Fax. (05671) 9913-21

29. Ev. Alten- und Pflegeheim
„Theodor-Weiß-Haus“
Brunnenstr. 25
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-400
Fax: (05671) 882-401

30. Diakonisches Aus- und Fortbildungszentrum
für Altenarbeit
Gesundbrunnen 12
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 882-650
Fax: (05671) 882-659

31. Alten- und Pflegeheim „Salem“
Goethestr. 85
34119 Kassel
Telefon: (0561)1002-4850
Fax: (0561) 1002-4855

32. Mathilde-Zimmer-Stiftung e. V.
„Luisenhaus“
Im Druseltal 1
34131 Kassel
Telefon: (0561) 3181-0
Fax: (0561) 3181-400

33. Diakonische Hausgemeinschaft
„Haus am Holzmarkt“
Holzmarkt 1
34125 Kassel

- Telefon: (0561) 82030-0
Fax: (0561) 82030-19
34. Hospiz Kassel
Konrad-Adenauer-Str. 1
34131 Kassel
Telefon: (0561) 31697-65
Fax: (0561) 31697-67
35. Ev. Altenhilfezentrum „Das Stiftsheim“
Ahrensbergstr. 21
34131 Kassel
Telefon: (0561) 9329-0
Fax: (0561) 9329-110
36. Ev. Altenhilfezentrum Lippoldsberg
Brauhausstr. 5
37194 Wahlsburg
Telefon: (05572) 9486-0
Fax: (05572) 9486-11
37. Ev. Altenhilfezentrum „Haus Salem“
Am Johannisberg 4
37213 Witzenhausen
Telefon: (05542) 5036-300
Fax: (05542) 5036-320
38. Ev. Krankenhaus Gesundbrunnen gGmbH
Am Krähenberg 1
34369 Hofgeismar
Telefon: (05671) 5072-0
Fax: (05671) 5072-120
39. Stiftung Altersheim Wolfhagen
Karlstr. 18
34466 Wolfhagen
Telefon: (05692) 9965-0
Fax: (05692) 9965-250
40. Ev. Alten- und Pflegeheim Zierenberg
Falkenweg 11
34289 Zierenberg
Telefon: (05606) 5185-0
Fax: (05606) 2187
- Sprengel Waldeck und Marburg**
41. *Ausbildungsstätte:*
Rehazentrum Bathildisheim e.V.
Bathildisstr. 7
34454 Bad Arolsen
Telefon: (05691) 899-0
Fax: (05691) 899-299
42. Ev. Alten- und Pflegeheim „Schloss Landau“
Am Grafenschloss 1-3
34454 Bad Arolsen-Landau
Telefon: (05696) 9799-0
Fax: (05696) 9799-25
43. Waldecksches Diakonissenhaus
Sophienheim
Helenenstr. 14
34454 Bad Arolsen
Telefon: (05691) 97960
Fax: (05691) 50183
44. Ev. Altenhilfezentrum
„Haus Victorquelle“
Feldmannstr. 1
34537 Bad Wildungen
Telefon: (05621) 7875-0
Fax: (05621) 7875-40
45. Altenzentrum Stiftung
Hospital St. Elisabeth
Auf der Burg 18
35066 Frankenberg/Eder
Telefon: (06451) 7244-0
Fax: (06451) 7244-44
46. Ev. Altenhilfezentrum
„Haus Elisabeth“
Mozartstr. 9
35274 Kirchhain
Telefon: (06422) 93803-0
Fax: (06422) 93803-20
47. Ev. Altenhilfezentrum Korbach
Enser Str. 27
34497 Korbach
Telefon: (05631) 9759-0
Fax: (05631) 9759-32
48. Altenpflegeheim Tabor
Dürerstr. 30
35039 Marburg
Telefon: (06421) 967-500
Fax: (06421) 967-501
49. Ev. Altenpflegeheim
„Elisabethenhof“
Am Rotenberg 60
35037 Marburg
Telefon: (06421) 9350-0
Fax: (06421) 9350-13
50. St. Elisabeth-Hospiz Marburg
Rotenberg 60
35037 Marburg
Telefon: (06421) 9350-40
Fax: (06421) 9350-43
51. Alten- und Pflegeheim
Gemeinschaftswerk
der Ev.-Luth.-Gebetsgemeinschaften e. V.
Auf dem Weinberg 2
34516 Vöhl-Asel
Telefon: (05635) 888-0
Fax: (05635) 888-153
52. Altenhilfe Wetter
Schulstr. 29
35083 Wetter
Telefon: (06423) 809-0
Fax: (06423) 809-30

Amtliche Nachrichten

Pfarrstellenausschreibungen:

Hinweise zu Bewerbungen:

Die Mietwerte der Pfarrhäuser/Pfarrdienstwohnungen für die ausgeschriebenen Pfarrstellen können beim Landeskirchenamt in Kassel unter Telefon (05 61) 93 78-235 erfragt werden.

Allen Bewerbungen sind ein tabellarischer Lebenslauf und ein Kurzbericht zur bisherigen Tätigkeit und zu Schwerpunkten der Arbeit und der Fortbildung sowie Hinweise zur Motivation der Bewerbung beizufügen. Diese Unterlagen sind zur Weitergabe an die ausgeschriebenen Gemeinden bestimmt.

Bei bereits vom Bewerber bzw. der Bewerberin versehenen Pfarrstellen entfällt die Vorlage der Unterlagen.

Ehringen, Kirchenkreis Wolfhagen
(Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag)
Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl und Präsentation.

Issigheim, Kirchenkreis Hanau-Land
Die Pfarrstelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Rengshausen, Kirchenkreis Rotenburg
(Pfarrstelle mit Dreiviertel-Dienstauftrag)
Die Stelle wird gemäß § 60 Absatz 3 Pfarrerdienstgesetz für die Dauer von fünf Jahren befristet besetzt.
Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Richelsdorf, Kirchenkreis Rotenburg
(erneute Ausschreibung wegen Feststellung der Anstellungsfähigkeit des mit der Versehung der Pfarrstelle beauftragten Hilfspfarrers)
Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

2. Pfarrstelle Steinbach-Hallenberg,
Kirchenkreis Schmalkalden
Die Stelle wird besetzt nach Gemeindewahl.

Landeskirchliche Pfarrstelle für Pastoralpsychologische Aus- und Fortbildung
Die Stelle wird besetzt auf Beschluss des Bischofs.

Bewerbungen bis zum 30. September 2008 **unmittelbar an das Landeskirchenamt, Referat T 1 (Theologisches Personal)**, Durchschrift an das für den Bewerber bzw. die Bewerberin zuständige Dekanat.

Nichtamtlicher Teil:

Zu der in den Amtlichen Nachrichten ausgeschriebenen **landeskirchlichen Pfarrstelle für Pastoralpsychologische Aus- und Fortbildung** werden nachstehende Erläuterungen gegeben:

Zu den **Aufgaben** gehören:

- Die organisatorische und inhaltliche Leitung der Stelle
- Die Verantwortung von Seelsorgekursen nach den Standards der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) inklusive deren Planung und Veröffentlichung
- Einzel-, Team- und Gruppensupervision für Pfarrerinnen und Pfarrer sowie andere kirchliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seelsorge
- Bereitschaft zur weiteren Supervisionstätigkeit und Krisenintervention im Rahmen der jeweiligen Möglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit, Vertretung der Einrichtung nach außen
- Mitarbeit beim Predigerseminar in der Seelsorgeausbildung der Vikarinnen und Vikare
- Mitarbeit in entsprechenden Gremien der Landeskirche, u. a. Seelsorgeausschuss, Kooperation mit den pastoralpsychologischen Diensten in

den Sprengeln (Konferenz der Pastoralpsychologen in der EKKW)

- Thematische Arbeit mit Pfarrkonferenzen und Pfarrkonventen
- Mitarbeit im Fachverband Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP), besonders in den Organen der KSA

Erwartet werden:

- Die Befähigung zur Kursleitung und zur Lehrsupervision (Anerkennung durch die DGfP / KSA)
- Hohe kommunikative und kybernetische Kompetenz
- Pastoraltheologische und pastoralpsychologische Kompetenz und integrative Fähigkeiten
- Kooperation mit anderen landeskirchlichen Einrichtungen
- Bereitschaft zur eigenen Supervision und zu regelmäßiger Fortbildung

Dienstort ist Kassel; eine Dienstwohnung steht nicht zur Verfügung

Auskunft erteilen:

Pfarrer Dr. Robert Eidam (0561 – 70974450) und KVOR Günther Dreisbach (0561 – 9378 208)

Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibung für den Bereich „Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste“ in der EKKW

Im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist alsbald die Stelle einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters im Referat T1 „Theologisches Personal“ für den Bereich „Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste“ zu besetzen.

Folgende Aufgabengebiete sind wahrzunehmen:

- Grundsatzangelegenheiten der Personalentwicklung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste,
- Fort- und Weiterbildung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste und
- Personalförderung im Bereich gemeindepädagogischer und diakonischer Dienste.

Bewerberinnen bzw. Bewerber sollen über den anerkannten Abschluss einer kirchlichen Ausbildung (Diakon / Gemeindepädagoge) sowie über den Fachhochschulabschluss in einem staatlich anerkannten Sozialberuf (Sozialpädagoge) verfü-

gen. Kenntnisse der Strukturen der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck sind erwünscht.

Die Stelle ist mit der Entgeltgruppe 11 TV-L ausgewiesen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden bis zum 30. September 2008 erbeten an das Landeskirchenamt, Referat J 1, Postfach 41 02 60, 34131 Kassel.

Telefonische Auskünfte erteilt OLKR Dr. Scholz (Tel. 0561 – 9378-206).

Ein gemeindeeigenes Reihenendhaus (drei Schlafzimmer) mit kleinem Garten steht als Pfarrwohnung zur Verfügung. Einige Gemeindeveranstaltungen finden hier statt.

Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der EKD. Bewerben können sich Pfarrer/innen, die über mehrjährige Gemeindeerfahrung verfügen und im Dienst einer Gliedkirche der EKD stehen.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
Tel.: (0511) 2796-231
Fax: (0511) 2796-99-231
E-Mail: eastasia@ekd.de

Bewerbungsfrist: **20. September 2008** (Poststempel).

Auslandsdienst in Singapur

Die Deutschsprachige Evangelische Gemeinde in Singapur sucht zum 1. August 2009

eine Pfarrerin / einen Pfarrer

für den Zeitraum von sechs Jahren.

Im modernen multireligiösen Stadtstaat Singapur erwartet die Pfarrerin / den Pfarrer eine aktive junge Gemeinde. Die Mitglieder sind vor allem befristet (2-5 Jahre) in Singapur lebende deutschsprachige Mitarbeiter internationaler Firmen mit ihren Familien. Daneben sind auch langfristig in Singapur lebende Deutsche Mitglieder der Gemeinde.

Ein engagierter Gemeinderat unterstützt die Pfarrerin / den Pfarrer in allen Aspekten. Qualifizierte hochmotivierte ehrenamtliche Mitarbeiter tragen die Gemeindearbeit aktiv mit. Die Gemeinde ist in ein Netzwerk deutscher, internationaler und singapurischer Einrichtungen eingebunden.

- Die Pfarrerin / der Pfarrer soll Freude an der Gestaltung von Gottesdiensten, Offenheit und Ideen für die Weiterentwicklung des Gemeindelebens mitbringen.
- Neben der Seelsorge unter deutschsprachigen evangelischen Christen kommen der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung eine wichtige Bedeutung zu.
- Die Erteilung von Religionsunterricht an der Deutschen Europäischen Schule Singapur, die zum Abitur führt, ist eine weitere Aufgabe.
- Von Singapur aus wird auch Malaysia pfarramtlich betreut. Regelmäßige Pastoralreisen nach Kuala Lumpur und Penang gehören zum Dienstauftrag.
- Gute englische Sprachkenntnisse in Schrift und Rede sowie Kenntnisse im Umgang mit dem PC sind wichtige Voraussetzung.

Auslandsdienst in Australien

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Dreifaltigkeitsgemeinde in Melbourne sucht zum 1. August 2009

eine Pfarrerin / einen Pfarrer / ein Pfarrehepaar

für den Zeitraum von zunächst sechs Jahren.

Die Gemeinde (www.kirche.org.au) besteht seit 1853. Sie setzt sich zu einem Großteil aus Einwandererfamilien zusammen. In den letzten Jahren hat sich die Gemeinde verjüngt und ist gewachsen. Die Gemeindeglieder leben im Großraum Melbourne, einem Gebiet, das sich über mehr als 1000 km² erstreckt.

Die Gemeinde hat enge Kontakte zur dt. luth. Johannesgemeinde (www.stjohnsgerman.com) und zur deutschsprachigen katholischen Gemeinde. Sie pflegt gute Beziehungen zur Lutherischen Kirche in Australien (Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft). Im zur Gemeinde gehörenden Martin Luther Heim (www.martinlutherhomes.com.au) erwarten 90 Senioren seelsorgerliche Begleitung. Eine Gemeindepädagogin arbeitet mit einer vollen Stelle in der Gemeinde in den Bereichen Kinder-, Jugend- und Familienarbeit und erteilt an der im Aufbau befindlichen Deutschen Schule Melbourne (www.dsm.org.au) Religionsunterricht.

Die Gemeinde erwartet:

- sorgfältige Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste in traditionellen und modernen Formen,
- Schulung und Begleitung der Ehrenamtlichen,
- innovatives Gestalten und Begleiten von Gemeindeveranstaltungen,

- Verständnis und Einfühlungsvermögen für die besonderen Lebenssituationen der Menschen (binationale Ehen, Entfernung zur Familie in Deutschland, berufliche Veränderungen),
- sehr gute Englischkenntnisse, da die Amtshandlungen überwiegend in Englisch gehalten werden,
- Bereitschaft, auf Menschen zuzugehen,
- Kontaktpflege mit anderen Kirchen und deutschsprachigen Institutionen in Australien.

Ein geräumiges und repräsentatives Pfarrhaus neben der Kirche sowie ein Dienstwagen, der auch privat genutzt werden kann, stehen zur Verfügung. Die Besoldung erfolgt nach den Richtlinien der EKD. Bewerben können sich Pfarrer/innen, die über mehrjährige Gemeindeerfahrung verfügen und im Dienst einer Gliedkirche der EKD stehen.

Die Ausschreibungsunterlagen und weitere Auskünfte erhalten Sie beim
Kirchenamt der EKD
Postfach 21 02 20
30402 Hannover
Tel.: (0511) 2796-231
Fax: (0511) 2796-99-231
E-Mail: australia@ekd.de

Bewerbungsfrist: **15. Oktober 2008** (Poststempel)

sche Erfahrungen und Interesse für Orthodoxie werden erwartet, um die guten Beziehungen zu den der EKD verbundenen Kirchen weiterzuführen. Die Gottesdienste finden in der Deutschen Botschaft statt, Gemeindeveranstaltungen auch in der geräumigen Pfarrwohnung, die im deutschen Wohngebiet neben der Deutschen Schule liegt.

Der Erwerb russischer Sprachkenntnisse wird erwartet. Die EKD bietet vor Dienstbeginn einen bis achtwöchigen Sprachkurs an.

Gesucht wird ein Pfarrer / eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim
Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
D-30402 Hannover
Tel.: 0511/2796-126 oder -135
Fax: 0511/2796 - 725
E-Mail: michael.huebner@ekd.de
heike.stuenkel.rabe@ekd.de

Bewerbungsfrist: **15. Oktober 2008** (Poststempel)

Auslandsdienst in Moskau

Die Evangelische Kirche in Deutschland sucht zum 1. September 2009 für ihre Pfarrstelle in Moskau

einen Pfarrer / eine Pfarrerin

für die Dauer von sechs Jahren.

Die Gemeindegruppe besteht überwiegend aus Botschaftsangehörigen, Firmenvertretern, Korrespondenten, Wissenschaftlern und Studenten aus den deutschsprachigen Ländern.

Neben der seelsorgerlichen Betreuung der Gemeindegruppe - besonders wichtig sind gut vorbereitete Gottesdienste und Predigten - hat der Pfarrer / die Pfarrerin die Aufgabe, an der Deutschen Schule Moskau zu unterrichten. Wichtig ist die Fähigkeit und Bereitschaft, für viele Schüler, Eltern und Lehrerkollegen tolerante Gesprächspartnerin / toleranter Gesprächspartner zu sein.

Zu den Aufgaben des Pfarrers / der Pfarrerin gehört auch die Zusammenarbeit mit der vorwiegend russischsprachigen evangelisch-lutherischen Gemeinde in Moskau und mit der deutschsprachigen katholischen Schwestergemeinde. Ökumeni-

Auslandsdienst in Kiew (Ukraine)

Die Evangelische Kirche in Deutschland sucht zum 1. September 2009 für die Deutsche Evangelische Lutherische Gemeinde Kiew in der Ukraine

einen Pfarrer / eine Pfarrerin

für die Dauer von sechs Jahren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, wenn Sie

- gerne gut vorbereitete Gottesdienste als Zentrum des Gemeindelebens feiern,
- Spaß an der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien haben,
- bereit sind, Religionsunterricht an der Deutsch-Ukrainischen Begegnungsschule in Kiew zu erteilen,
- ökumenische Erfahrungen und weiterführendes Interesse für Orthodoxie und andere christliche Konfessionen in Beziehung zu den mit der Evangelischen Kirche in Deutschland verbundenen Kirchen mitbringen,
- aufgeschlossen und kooperativ mit dem Kirchenvorstand die Leitung der Gemeinde ausüben und Mitarbeitende motivieren und unterstützen,

-
- sich in den nationalen und internationalen Beziehungsfeldern der Gemeinde in Kiew und in der Ukraine mit Gesprächskompetenz engagieren möchten.

Schwerpunkte des Gemeindelebens bilden die Feier der Gottesdienste und täglichen Abendgebete, die Seelsorge, ein vielfältiges kirchenmusikalisches Leben, die Gemeindegruppen sowie weitere Gottesdienste im Bereich des Kirchspiels. Die Gemeinde gehört zur Deutschen Evangelisch-Lutherischen Kirche in der Ukraine (DELKU).

Im Kirchengebäude stehen Begegnungsräume zur Verfügung. Eine Vierzimmerwohnung im Zentrum der Stadt ist vorhanden.

Russische und ukrainische Sprachkenntnisse sind erforderlich und können vor Dienstantritt in einem von der EKD finanzierten bis zu achtwöchigen Sprachkurs erworben werden.

Gesucht wird ein Pfarrer / eine Pfarrerin mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindeerfahrung. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Die Ausschreibungsunterlagen sind anzufordern beim
Kirchenamt der EKD
Hauptabteilung IV
Postfach 21 02 20
D-30402 Hannover
Tel.: 0511/2796-126 oder -135
Fax: 0511/2796 - 725
E-Mail: michael.huebner@ekd.de
heike.stuenkel.rabe@ekd.de

Bewerbungsfrist: **15. Oktober 2008** (Poststempel)

Landeskirchenamt Kassel, Postfach 41 02 60, 34114 Kassel
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, H 04183